

**o71 Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden über Bohnerzton****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-S04	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	extensives Grünland	
<b>Relief</b>	flach muldenförmiger Tiefenbereich im Bereich der Bohnerztonvorkommen südlich von Oggenhausen	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Bohnerzton, verbreitet als Fließerde verlagert (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Lu	2–4 dm
	Tu3,Gr1	5–8 dm
	Tu2–Tl,Gr1	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc3, LIIIc3, TIIc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

kleinflächiges Einzelvorkommen südlich von Heidenheim-Oggenhausen